

Eine finstere Verschwörung gefährdet die Menschheit

Nadja ist schon viel in der Welt herumgekommen: Sie ist in Russland geboren, als kleines Mädchen ist sie mit ihrer Mutter nach Frankreich gezogen und seit einigen Monaten lebt und arbeitet sie im kriegsgebeutelten Afghanistan. Nadja ist nämlich eine Ärztin mit Herz und viel Mumm in den Knochen und kämpft jeden Tag um das Überleben zahlreicher Fremder. Doch das ihrer geliebten Mutter konnte die junge Frau nicht mehr retten. Nadja erfährt aus den Fernsehnachrichten, dass die bekannte Schauspielerin Catherine Derzhavin bei Dreharbeiten umgekommen ist - angeblich durch einen schlimmen Unfall. Unverzweigt macht sich Nadja auf den Weg in die Heimat, wo ihr Vater bereits sehnsüchtig auf sie wartet. Er hat Angst um seine Tochter, denn jemand treibt ein böses Spiel mit dem Geschwätzmann, der oftmals zu unlauteren Methoden greift.

Schon bald wird offensichtlich, dass Catherine das Opfer eines skrupellosen Mörders geworden ist. Allem Anschein nach war sie Mitglied in einem geheimen Frauenbund und wusste bestens Bescheid über das verschollene "Buch der Blätter" - einen Schatz, den jeder in die Hände bekommen möchte. Nadja macht sich umgehend auf die Suche nach dem kaltblütigen Killer und will ihn schnellstmöglich und für immer ausschalten. Nachdem ihr Vater Gavril nur knapp einen Giftanschlag übersteht, steht für die Ärztin endgültig fest, dass einzig Lena hinter all dem stecken kann. Die Geliebte von Gavril Derzhavin verfolgt einen finsternen Plan und geht für ihr Ziel sogar über Leichen. Nur mit Hilfe von Kirill kann Nadja ihre Feindin noch aufhalten. Und nur wenn Nadja die Zeichen richtig deutet, können weitere Morde verhindert werden..

In Italien zählt Robert R. Talbot definitiv zu den besten Thrillerautoren, denn seine Romane sind extrem spannender Stoff, der dem Leser den Schlaf raubt und direkt aus einer Hollywoodwerkstatt stammen könnte. "Die Schwesternschaft" ist ein nervenaufreibendes Erlebnis, das jeden - jedenfalls während der Dauer der Lektüre - die Gesundheit kosten könnte. Der italienische Autor schreibt fesselnd bis zur letzten Seite und schafft Nervenkitzel, der das Herz bis zum Hals schlagen lässt. Beim Schmökern fühlt man sich ganz berauscht von der Story und bekommt eine Gänsehaut am ganzen Körper - und gleichzeitig wird einem ganz heiß und kalt, sodass man am Ende ganz verschwitzt ist und kaum noch atmen kann. Hier erfährt man grandiose Unterhaltung, die süchtig macht und nach einer Fortsetzung schreit.

Susann Fleischer 15.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info